



Jurybegründungen

Kategorie: Internationaler Film

INGLOURIOUS BASTERDS

Selten hat ein Film das Kino und seine reinigende Kraft so intensiv, hinreißend und wunderbar gefeiert wie Quentin Tarantinos „Inglourious Basterds“, der einzige Kriegsfilm der Filmgeschichte, in dem das Kino höchstselbst Hitler und seine Nazi-Schreckensherrschaft zur Strecke bringen darf. Eine Liebeserklärung wie diese, die Christoph Waltz für seine Rolle des diabolischen SS-Mannes Hans Landas einen Oscar und eine Weltkarriere bescherte, verlangt nach einer entsprechenden Aufbereitung für den Home-Entertainment-Markt. Die „Collector`s Box“ wird den Erwartungen gerecht: Neben dem Film in bestechender Qualität hält das edel aufbereitete Package unter anderem einen achtseitigen Comic, ein „Stolz der Nation“-Poster, diverse Postkarten, Bierdeckel, einen Schlüsselanhänger und zu guter Letzt auch noch ein Rezept für österreichischen Apfelstrudel, wie er im Film in einer Schlüsselszene gereicht wird, bereit. That`s a Bingo!

Kategorie: Deutscher Film

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

Mit knapp fünf Millionen Besuchern avancierte die fünfte Regiearbeit von Michael Bully Herbig zum erfolgreichsten deutschen Kinofilm 2009. Die ebenso aufwendig wie liebevoll gestaltete Realverfilmung der legendären Zeichentrickserie aus den Siebzigerjahren lässt keine Wünsche offen und kann mühelos mit der Hollywoodkonkurrenz mithalten: Die in einem öffentlichkeitsintensiven Casting ausgewählten Darsteller um den Dreikäsehoch Jonas Hämmerle mögen No-Names sein, aber in ihren jeweiligen Rollen könnte man sich keine Besseren vorstellen. Die DVD wurde ganz speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche des Zielpublikums zugeschnitten und enthält neben einem umfassenden Making-of zahlreiche witzige Extras für Kids, die sich über den Film hinaus in die witzige Welt der Wikinger versenken wollen. Der originale Wickie-Helm tut sein Übriges, Fans unmittelbar am Geschehen auf dem Bildschirm teilhaben zu lassen. Die Jury sagt: Ich bin entzückt!



Kategorie: Family Entertainment

OBEN

Von dem unfassbaren Erfolg von Pixar Animation zu erzählen, hieße, Eulen nach Athen zu tragen: Elf Filme hat die Company seit 1995 produziert, elf waren weltweite Blockbuster. Und doch hebt sich „Oben“ von den anderen Pixar-Filmen ab. Er ist der schönste bislang: Das wunderbare Abenteuer, das einen grantigen Witwer, einen übereifrigen Pfadfinder, einen sprechenden Hund und einen kunterbunten Riesenvogel gemeinsam atemberaubende Dinge im südamerikanischen Dschungel erleben lässt, ist der erste Animationsfilm, der das Festival de Cannes eröffnen durfte, und erweist sich schon in den ersten 15 Minuten als Meisterwerk, mit einer regelrechten Minisuite als Ouvertüre, in der das bisherige Leben seines Helden an der Seite seiner geliebten Frau herzerreißend skizziert wird. Und dann, wenn alles zu Ende zu sein scheint, geht es richtig los. Die Blu-ray-4-Disc Edition ist ebenso großartig wie der Film und erlaubt mit zahllosen Extras einen unerschöpflichen Einblick in alle Entstehungsphasen. Das ist Filmschule und Schule des Lebens in einem – welche andere Blu-ray könnte das jemals von sich behaupten!?

Kategorie: TV National

DER KOMMISSAR

Wenn am Freitag um 20 Uhr 15 im ZDF die zeitlose Erkennungsmelodie von „Der Kommissar“ erklang, saß Deutschland gebannt vor dem Fernseher: 96-mal ermittelten Kommissar Keller und seine Assistenten Grabert, Heines und Klein von 1969 bis 1976 in allen Milieus von München (unfassbare Aufklärungsquote: 100 Prozent!) und schrieben mit ihrem anhaltenden Quotenhit (in Schwarz-Weiß!) deutsche Fernsehgeschichte. Produzent Herbert Ringelmann und sein kongenialer Drehbuchautor Herbert Reinecker schufen mit den 45-Minütern in Konkurrenz zum „Tatort“ in der ARD die Blaupause für Erfolgsformate wie „Derrick“ (ebenfalls von dem Duo), „Der Alte“ oder „Ein Fall für Zwei“. In insgesamt vier Boxen, die mit ebenso viel Liebe wie Sachverstand zusammengestellt wurden, ist die Fernsehlegende mit dem unvergleichlichen Erik Ode in der Titelrolle (umgeben von nahezu allen Stars des deutschen Nachkriegskinos) nun endlich auch auf DVD erhältlich – Pflicht für jede ernst zu nehmende Sammlung.



Kategorie: Boxset

ALIEN ANTHOLOGY EGG EDITION

Ridley Scott ist längst ein Stammgast unter den Gewinnern der Jurypreise bei den Video Champions. Kein anderer Regisseur kümmert sich intensiver um die optimale Aufbereitung seines Werks auf DVD und mittlerweile Blu-ray. Vor zwei Jahren wurde Scotts Ultimate Collector´s Edition von „Blade Runner“ geehrt, im vergangenen Jahr die wegweisende Blu-ray von „Gladiator“ prämiert. Heuer erstrahlt erstmals sein erstes Meisterwerk, „Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt“, in unübertrefflichem Blu-ray-Glanz, gemeinsam mit den drei Fortsetzungen, die immerhin von Weltklasse-Filmmachern wie James Cameron, David Fincher und Jean-Pierre Jeunet stammen. Fox hat keine Kosten, vor allem aber keine Mühen gescheut, die legendären Science-Fiction-Schocker mit Sigourney Weaver in der Rolle ihres Lebens als Ellen Ripley auf den heutigen digitalen Stand der Dinge zu bringen, und übertrifft damit noch einmal die ohnehin schon überragende DVD-Edition „Alien Quadrilogy“ aus dem Jahr 2005. Die „Egg“-Edition mit sechs Blu-rays und vier DVDs ist das Nonplusultra für Fans des Franchises.

Kategorie: Musik

WESTERNHAGEN – ZWISCHEN DEN ZEILEN

Marius Müller-Westernhagen ist der größte deutsche Rockstar von internationalem Format. Regisseur Hannes Rossacher fügt die vielen und oft widersprüchlichen Teile von Westernhagens Lebens- und Karrieregeschichte zu einem stimmigen und in sich schlüssigen Bild zusammen. Auch kritische Aspekte werden nicht ausgespart, wie zum Beispiel die Nähe zur Politik in Person des ehemaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder oder die Auseinandersetzung mit dem Begriff „Armani-Rocker“. Dabei darf als seltener Glücksfall gelten, dass es wohl keinen zweiten Künstler dieses Kalibers gibt, dessen Leben von Kindheit an gefilmt wurde – erst von den Eltern, später vom WDR, von der Plattenfirma, von Gattin Romney. So konnte sich Rossacher aus einem einmalig reichhaltigen Fundus bedienen. Zweiter Glücksfall ist, dass sich Marius Müller-Westernhagen auf das ausführliche Gespräch vor der Kamera eingelassen hat und sein Leben in größtmöglicher Ehrlichkeit und Offenheit erzählt. Und nebenbei erzählt diese Doku die Geschichte einer großen Liebe und Partnerschaft, die „Ballad of Marius & Romney“.



Kategorie: Special Interest

KEEP SURFING

Die Münchner und ihre Begeisterung für Surfen im Eisbach – das ist eine ewige Liebesgeschichte, die sich längst über die Grenzen der bayerischen Hauptstadt hinaus bis in die exotischen Surfmekkas in Australien und auf Hawaii herumgesprochen hat. Björn Richie Lob hat sich des Phänomens in einer ebenso aufregenden wie charmanten Doku angenommen und rückt sieben Eisbachsurfer und ihre Leidenschaft in den Mittelpunkt seines Films, der seine ganze Wirkung erst auf DVD/Blu-ray so richtig entfalten kann. Ein Making-of, entfallene Szenen und Interviews sind das Salz in der Suppe und verbinden sich gemeinsam mit dem mitreißenden Film zu einem umfassenden Ereignis, das einem das Surfen auf der ewigen Welle vor dem Haus der Kunst ebenso nahebringt wie die Philosophie der sympathischen Irren, die nichts lieber machen in ihrem Leben, als auf ihr zu reiten. Nur selber Surfen ist schöner.

Kategorie: TV International

DIE SOPRANOS

Sechs Staffeln lang, über 86 Folgen hinweg, durften Fans mit dem Schicksal des Familienklans um den ebenso liebenswerten wie unberechenbaren Patriarchen Tony Soprano fiebern – und zugleich Zeuge werden, wie die Serie des Kabelsenders HBO Fernsehgeschichte schrieb. „Die Sopranos“ läuteten den bis heute ungebrochenen Boom amerikanischer TV-Serien ein und wurden von dem renommierten Kritiker Peter Biskind zu Recht als „das vielleicht größte popkulturelle Meisterwerk seiner Zeit“ gefeiert: Selten gingen Kunst und Kommerz eine erfolgreichere Ehe ein. Diese imposante Gesamtedition mit insgesamt 28 DVDs wird dem epochalen Eventcharakter der Serie nun gerecht. Die Verpackung ist ebenso edel wie ungewöhnlich. Auf zwei Bonus-DVDs kann man sich an dreieinhalb Stunden noch nie zuvor veröffentlichtem Bonusmaterial ergötzen. Danach kennt man die „Sopranos“ besser als die eigene Familie. Und das ist gut so.